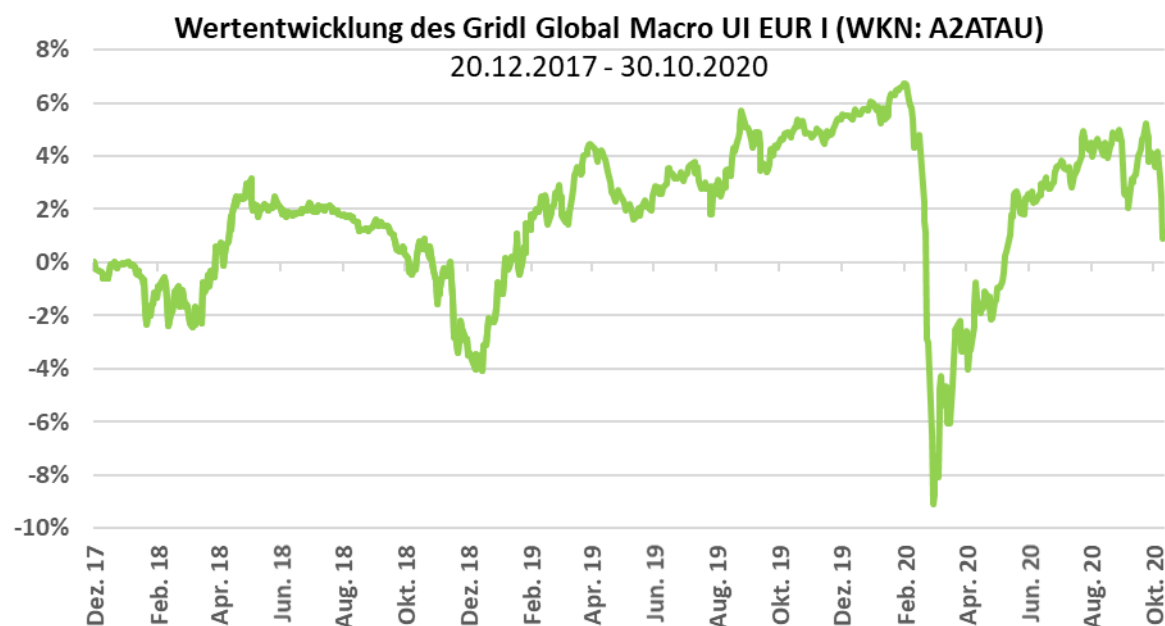


Liebe Investoren,
 liebe Interessenten!

Nachdem der Oktober zunächst positiv begonnen hatte, konnte sich der Gridl Global Macro UI Fonds von der negativen Entwicklung an den Aktienmärkten während der zweiten Monatshälfte nicht entkoppeln. Die Wertentwicklung im Oktober lag bei -1,89% EUR-Institutionell (A2ATAU), bei -1,93% EUR-Retail (A2ATAT) und bei -1,77% CHF-Retail (A2ATAV).

Daten per 30.10.2020	EUR-Insti. WKN: A2ATAU	EUR-Retail WKN: A2ATAT	CHF-Retail WKN: A2ATAV
Performance YTD 2020	-3,99%	-4,43%	-4,71%
Performance Oktober 2020	-1,89%	-1,93%	-1,77%
Performance seit Auflage (20.12.2017)	1,19%	-0,72%	-0,93%



Der Oktober begann zunächst mit einem freundlichen Grundton an den Finanzmärkten. Die Berichtssaison für das 3. Quartal lief mit einer Reihe von positiven Überraschungen gut an, was an den Aktienmärkten für steigende Kurse sorgte. Allerdings kam es im Monatsverlauf in vielen Ländern zu immer weiter steigenden Neuinfektionen mit dem Sars-CoV-2 Virus. Dies hatte insbesondere in Europa zur Folge, dass oftmals in Regionen oder auch Ländern neue Lockdown-Maßnahmen beschlossen wurden. Die Finanzmärkte reagierten mit teils deutlichen Abschlägen auf das Ausbrechen dieser „zweiten Welle“ der Corona-Pandemie. Viele Indizes verloren vom Monatshoch am 12. Oktober bis zum Monatsultimo um über 10% (z.B. DAX -13%, EuroStoxx 50 -11%). Der Gridl Global Macro UI Fonds verlor in diesem Zeitraum knapp 4%, nachdem er in den ersten Handelstagen noch um etwa 2% zulegen konnte.

Zwar war das Aktienportfolio für die negative Entwicklung des Fonds verantwortlich, allerdings konnte sich dieses im Monatsverlauf mit -4,7% deutlich besser behaupten als die europäischen Aktienindizes (Dax -9,4%; EuroStoxx 50: -7,4%). Auf der positiven Seite standen insbesondere die Aktien von Banco Santander (+7), nachdem das Unternehmen besser als erwartet für das 3. Quartal berichtet hatte, sowie die Aktien von ArcelorMittal (+2%). Im Zuge der Unsicherheiten über die bevorstehenden Lockdowns und den damit einhergehenden neuauflammenden konjunkturellen Sorgen, gaben die Ölpreise weiter nach. Dies führte zu einem Kursrückgang von -12% bei Total. Titel wie die Deutsche Telekom oder auch Enel verloren allerdings auch jeweils um 8% und konnten ihrem eher defensiven Charakter nicht voll gerecht werden. Die Aktienallokation lag zum Monatsende bei 37,6%, davon waren 26,4% direkt in Aktien investiert und 11,2% in Future-Kontrakten (Nasdaq und EuroStoxx 50).

Das Anleiheportfolio konnte sich in diesem volatilen Marktumfeld sehr stabil halten und trug sogar leicht positive zur Performance bei (+0,3%). Die Allokation in Anleihen war kaum verändert und betrug zum Monatsultimo 52,8%. Die durationsgewichtete Rendite lag zum Monatsende unverändert bei 4,5%.

Die Absicherung des US-Dollar wurde Anfang Oktober bei einem Kurs von etwa 1,18 zum Euro aufgelöst. Zum Monatsende betrug das US-Dollar Exposure 4,7%; die Allokation im Schweizer Franken lag bei +1,7%.

Ausblick:

Kurzfristig steht mit den Wahlen in den USA am 03. November 2020 ein „Event-Risiko“ an. Wir beabsichtigen, den Fonds gegen eine deutliche, negative Marktreaktion abzusichern. Gleichzeitig besteht aber auch die Chance einer positiven Überraschung. Auch für dieses Szenario beabsichtigen wir, eine Derivate-Strategie zu implementieren.¹

Wir sehen in den Kursrückgängen Ende Oktober eine gewisse Analogie zum März dieses Jahres: Auch damals waren steigende Corona-Infektionszahlen in Europa verbunden mit der Befürchtung von Lockdowns der Grund für die deutliche Korrektur an den Finanzmärkten. Allerdings hatten die Märkte damals mit der Bekanntgabe der Lockdown-Maßnahmen bereits ihren Tiefpunkt erreicht. Ähnliches könnte auch jetzt wieder der Fall sein. Bis Jahresende erwarten wir insgesamt wieder höhere Aktienkurse. Entsprechend ist die Aktienallokation mit knapp 40% auch nahe an ihren Höchstständen im laufenden Jahr.

Das Jahr 2021 könnte ein „Übergangsjahr“ werden. Einerseits wird die Vergleichsbasis für Umsatz und Gewinne aus dem Jahr 2020 für viele Unternehmen niedrig sein, andererseits werden die Folgen der Corona-Krise oftmals erst richtig sichtbar werden (z.B. Insolvenzanträge, dauerhafte Arbeitslosigkeit). Nach unserer Einschätzung bleiben die mittelfristigen Aussichten weiterhin getrübt! Es steht aktuell sogar zu befürchten, dass gerade die Europäische Union im Zuge der aktuellen Lockdown-Maßnahmen in eine zweite Rezession geraten könnte (sog. „Double Dip“).

Vor diesem Hintergrund steht für uns weiterhin der Kapitalerhalt im Vordergrund.

¹ Am 03. November wurden bei einem DAX-Stand von 12'000 sowohl Put-Optionen (Strike Preis 11'000) als auch Call-Optionen (Strike Preis 13'000) erworben. Die Aktienmärkte haben zunächst positiv auf die Ergebnisse der US-Wahlen reagiert.

Fondsdaten:

Alle Details zu den Fondsdaten entnehmen Sie bitte den Factsheets auf der [Webseite](#) der Universal-Investment GmbH.

Fondspreise per 30.10.2020

EUR-R	A2ATAT	EUR	97,49
EUR-I	A2ATAU	EUR	99,20
CHF-R	A2ATAV	CHF	95,20

Herzlich grüßen,

Marion Gridl & Manfred Gridl

Marion Gridl & Manfred Gridl



Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt: <https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A2ATAU2/downloads>.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“ eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 06. November 2020